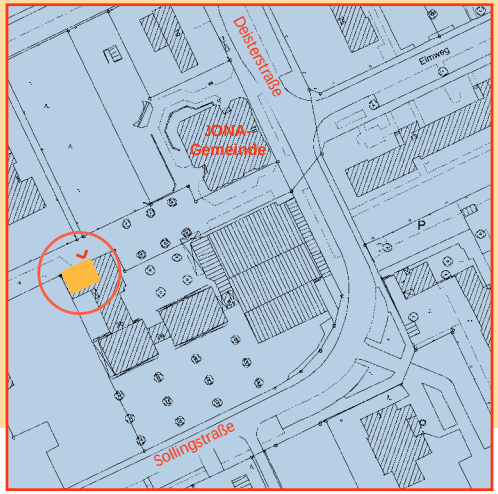
Und so können Sie uns erreichen:

Wenn Sie also Fragen zur Stadterneuerung haben, sich informieren wollen oder Anregungen einbringen möchten - egal ob zur Parkplatzsituation im Stadtteil, zur Gestaltung der Grünflächen oder irgendeinem anderen Thema, das Sie bewegt, können Sie sich an uns wenden.

Das Büro des Quartiersmanagements im Stadtteil:
Sollingsstraße 2b
37081 Göttingen
T.: 05 51 / 5 09 67 61

Hier sind wir
dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr,
donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr und
nach Vereinbarung zu erreichen.



Klaus Habermann-Nieße
Brigitte Nieße und
Kirsten Klehn

Stadtplaner und Stadtplanerinnen in der Planerwerkstatt 1, von der Stadt Göttingen mit dem Quartiersmanagement für Grone beauftragt

Stadterneuerung Grone SteG

Quartiersmanagement Grone

Was soll in Grone passieren?

In Grone leben heute ca. 13.000 Menschen. Um die Lebensqualität in Grone zu verbessern und dafür zu sorgen, dass seine Bürgerinnen und Bürger weiterhin gern in dem Stadtteil wohnen, hat die Stadt Göttingen beschlossen, der Stadterneuerung in Grone in den nächsten Jahren besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Auf Antrag der Stadt Göttingen sind Teilbereiche Grones 1999 in das Förderprogramm „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - **die Soziale Stadt“** aufgenommen worden. Dies bedeutet, dass der geplante Erneuerungsprozess finanziell von Bund, Land und der Europäischen Gemeinschaft gefördert wird.

Für die Stadterneuerung Grone wurden hohe Ziele gesteckt:

Häuser, Straßen und Grünbereiche in Grone sollen schöner werden. Die Einkaufsbereiche sollen aufgewertet und die soziale Infrastruktur soll ausgebaut werden, z.B. Schulen und Gemeinschaftseinrichtungen für die Bürgerinnen und Bürger. Die Verbesserung der Freizeit- und Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche ist von besonderer Bedeutung. Es sollen aber auch die Gewerbebetriebe vor Ort gestärkt und neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Bei der Umsetzung dieser Ziele sollen alle Betroffenen, und das sind Bewohnerinnen und Bewohner, aber auch Gewerbetreibende, Wohnungsunternehmen und andere im Stadtteil Aktive, die Möglichkeit haben sich einzubringen.

Stadterneuerung Grone SteG

Und was ist nun

„Quartiersmanagement“?

Das **Quartiersmanagement** soll dazu beitragen, dass die vielen Ziele und Ansprüche, die mit der Stadterneuerung Grone -abgekürzt SteG- verbunden werden, tatsächlich umgesetzt werden können. Seine Aufgaben sind:

- **Vernetzung** - die Zusammenarbeit der verschiedenen Ämter, Institutionen, Vereine und anderen vor Ort Aktiven soll erleichtert und verbessert werden,
- **Beteiligung** - die Bürgerinnen und Bürger sollen sich mit ihrer Sicht auf die Probleme und Möglichkeiten vor Ort einbringen können,
- **Information** - nur wenn die Beteiligten über Vorhaben, Rahmenbedingungen und Entscheidungen bescheid wissen, können sie sich tatsächlich einbringen.

Außerdem ist das Quartiersmanagement **Ansprechpartner vor Ort** bei allen Fragen zur Stadterneuerung.